

ASCORE ANALYSE

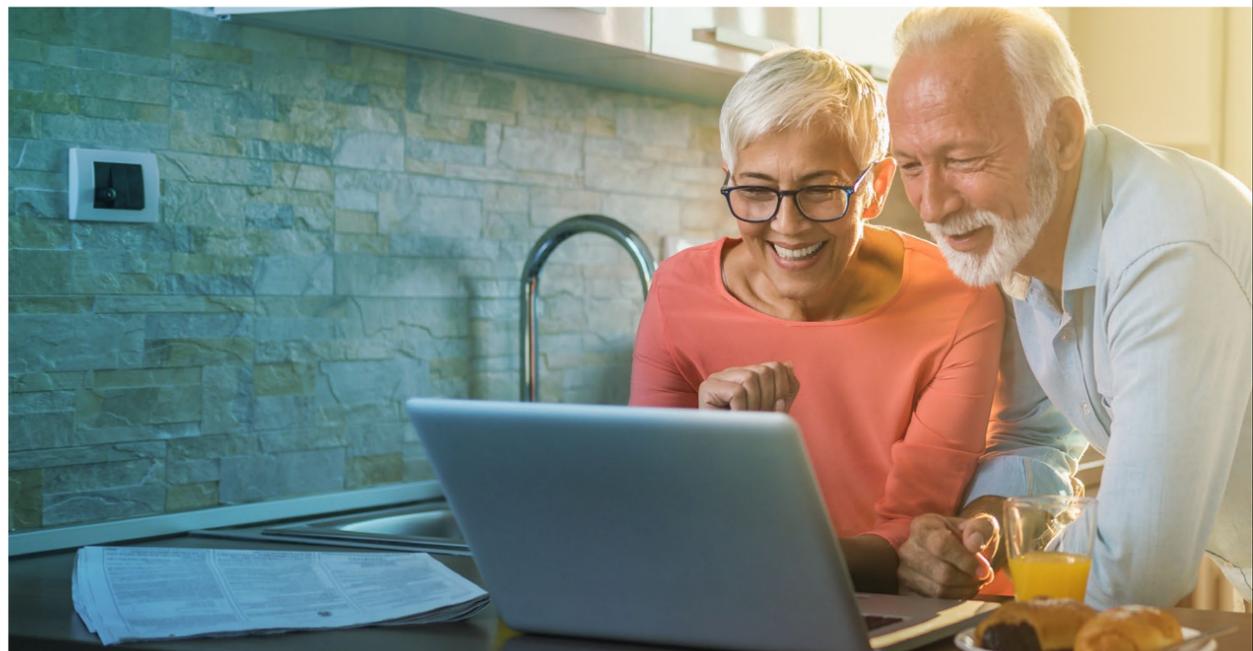
# Vermögen neu gedacht – Investieren leicht gemacht

**Wie kann man investieren ohne großes Börsen-Know-how?  
Wie kann man investieren und dennoch jederzeit flexibel bleiben?  
Wie kann man gleichzeitig investieren, vorsorgen und Steuern sparen?  
Wie das geht, lesen Sie hier**

Anfangs waren nur Firmen und Geschäftskonten betroffen, sukzessive trudeln mehr und mehr höflich formulierte, aber mit klarer Ansage ausgestattete Schreiben auch an Privatleute ein: Guthaben auf den Giro- oder Sparkonten werden mit Negativzinsen bestraft. Auch Tagesgeldkonten bringen derzeit maximal 0,15 Prozent Zinsen, sofern man bereit ist, auf ausländische Konten zu setzen. Nicht viel besser sieht es bei Festgeldkonten aus. Maximal 0,9 Prozent p. a. gibt es bei dreijähriger Dauer. Um alleine die Inflation zu neutralisieren, müsste man zwischen 1,5 und 2,5 Prozent erwirtschaften. Jedes Jahr also, das man verstreichen lässt, wird das Geld weniger und weniger ...

**DIE ANLAGEMÖGLICHKEITEN**

Sie wollen und sollten handeln. Natürlich gibt es neben klassischen Zinsen viele verschiedene Möglichkeiten zur Geldanlage: private oder gewerbliche Immobilien, ETFs, Aktien oder Fonds, Anleihen und Pfandbriefe, Derivate und Zertifikate oder Sachwerte wie Kunstgegenstände, Gemälde, Oldtimer oder alte Weine. Nun, die Auswahl ist groß – da sollte für jeden Geschmack etwas dabei sein. Immobilien klingen gut, sind greifbar, aber sind sie auch flexibel? Und in welcher Lage sind sie wirklich rentabel? Dann doch eher Fonds oder ETFs – aber wie investiert man hier richtig?



Wann ist der passende Einstiegszeitpunkt und wie mischt man Risiken und Chancen richtig? Dann doch lieber Zertifikate oder Kunstgegenstände? Ein Picasso, ein Monet oder doch lieber ein paar antike Globen? Und wie geht das mit Zertifikaten? Und welcher Typ überhaupt? Was ist der Unterschied zwischen Kapitalschutz- und Teilschutzzertifikaten? Und welcher Basiswert macht Sinn – Index oder Einzeltitel? Oder doch lieber Kryptowährungen? Aber wie funktioniert das und wann ist der Einstieg eigentlich schon zu spät oder ist er zu früh? Und was kommt an Kosten auf mich zu und wie viel verliert man durch Steuern wieder vom Ertrag?

**ES GEHT AUCH EINFACHER**

Wem das zu viele Fragen und zu viele Unbekannte sind, der befindet sich in guter Gesellschaft. Große Unsicherheit besteht häufig nicht nur bei der Art der Anlage, sondern auch wenn es um Depot- und Wechselgebühren oder die Besteuerung der Erträge geht. Muss das sein oder geht attraktives



Investment auch einfacher? Die Antwort auf viele Fragen ist die Kombination von Investment mit einer Versicherung. Wieso das so attraktiv und gleichzeitig so einfach sein kann, zeigt Standard Life mit der Rentenversicherung ParkAllee.

**VERMÖGEN**

Wer beim Namen ParkAllee eine gewisse Assoziation zu Monopoly verspürt, dem sei versichert – es gibt Parallelen. Denn wer bei Monopoly die Schlossallee oder Parkstraße sein Eigen nennen kann, hat in der Regel alles richtig gemacht – er hat, mit ein wenig Glück, clever investiert und vermehrt sein Vermögen bei jeder Runde. Ganz ähnlich ist es mit der ParkAllee von Standard Life – mit einem feinen Unterschied: Man muss nicht auf das Glück und die richtigen Würfelaußen warten, um auf der ParkAllee zu landen. Man kann direkt mit einem Einmalbeitrag in die ParkAllee investieren, damit sich das vorhandene Vermögen dank hervorragender Anlagemöglichkeiten jedes Jahr vermehrt.

**EINFACH UND FAIR**

Man nehme einen Einmalbeitrag, eine Rentenversicherung, ca. 100 ausgewählte Fonds aus den wichtigsten Anlageklassen sowie gemanagte Portfolien wie die MyFolio-Fonds von Aberdeen Standard Investments. Als Topping gibt es ein Start- und Ablaufmanagement hinzu. Wer möchte, bucht das CSM (Sicherungsmanagement gegenüber längere Zeit sinkende Kurse) oder eine Hinterbliebenenabsicherung in der Rentenphase hinzu. Das war's. So einfach sichert man sich Steuervorteile, eine lebenslange Rente oder wahlweise Kapitalzahlung, ausreichend Flexibilität und ein attraktives Investment ohne versteckte Kosten. Denn die Investment- und Versicherungskosten werden klar getrennt und vollständig offenlegt. Dies sorgt für Transparenz und Fairness für den Kunden. »



## ATTRAKTIVES INVESTMENT

Wie bei Maxxellence Invest und Weitblick stehen auch dem ParkAllee-Kunden provisionsfreie Fondsklassen, sogenannte „Clean Share Classes“ zur Verfügung. Das heißt, der Kunde profitiert von günstigen Fondskonditionen, die sonst nur institutionellen Anlegern zur Verfügung stehen. Die so extrem reduzierten Fondskosten – bei den MyFolio-Fonds sogar vergleichbar mit ETFs – zahlen auf die Renditeerzielung ein.

## FLEXIBEL

Standard Life beweist mit ihrer Produktpalette, dass starre Versicherungsprodukte der Vergangenheit angehören. Das aufgeräumte und transparente Produktdesign macht zum Beispiel Einzahlungen und Entnahmen flexibel möglich, sogar bis zur vollständigen Auszahlung des Guthabens. Auch für den Berater eröffnen sich flexible Möglichkeiten, die Vergütung seiner Beratungsleistung an den Kunden anzupassen:

normale AP, weniger AP zugunsten der BP, ganz auf Honorarbasis oder Kunde und Berater einigen sich ganz individuell, wie hoch die Vergütung sein soll (variable Vergütung - Tarif V).

## STEUERVORTEILE

Wer keine Strafzinsen bei Banken zahlen und nicht alljährlich seine Investmenterträge mit dem Fiskus teilen möchte, für den ist die Versicherungslösung der richtige Weg. Das rechnet sich für Firmen, zum Beispiel für die Rückdeckung einer Zusage, wie für Privatpersonen.

## FAZIT

Die Null- und Negativzinsen haben die Vorsorgewelt verändert. Die Strategie von Standard Life auf Vereinfachungen, Transparenz, Flexibilität und Rendite zu setzen, geht auch bei ParkAllee auf. Und wer profitiert davon? **Der Kunde.**

**ELLEN LUDWIG**



**Ellen Ludwig**  
Aktuarin und Geschäftsführerin  
ASCORE Analyse